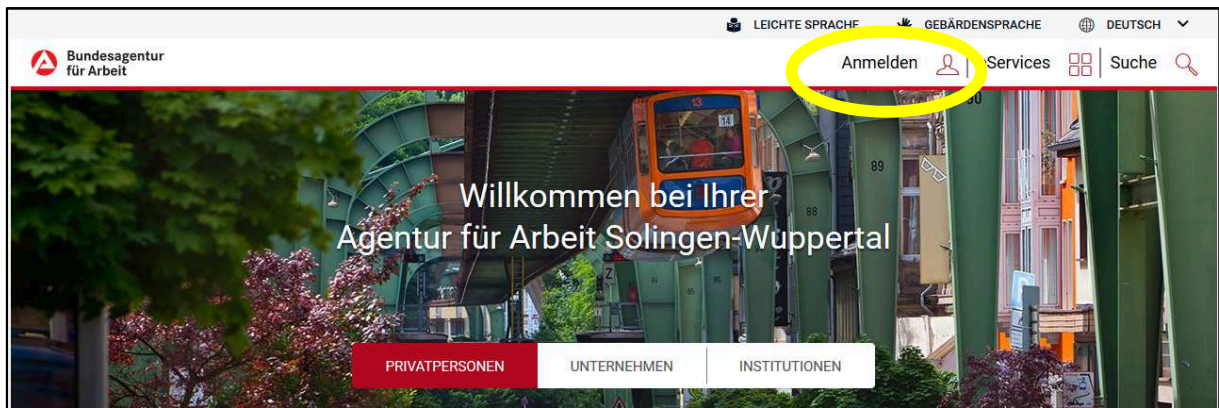


# Vermittlung und Beratung - Remscheid

Allgemeine Informationen und Unterstützungsangebote



Gerne informieren wir Sie auf diesem Weg über unsere Unterstützungsangebote und allgemeine Informationen für den Bereich Vermittlung und Beratung.

**Nehmen Sie sich bitte die Zeit**, Ihre Daten (Lebenslauf, Kenntnisse/Fähigkeiten, Stellengesuch) eigenständig in Ihrem persönlichen Profil in der JOBBÖRSE zu ergänzen. Wir können dann besser auf Ihre Anliegen reagieren. Melden Sie sich hierzu mit Ihrem Benutzernamen und Passwort auf unserer Internetseite [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) an (siehe Abbildung oben). Sollten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort noch nicht erhalten haben, können Sie diese über die kostenfreie Service-Hotline 0800 4 5555 00 anfordern.



**Ihre Agentur für Arbeit vor Ort**  
[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite)

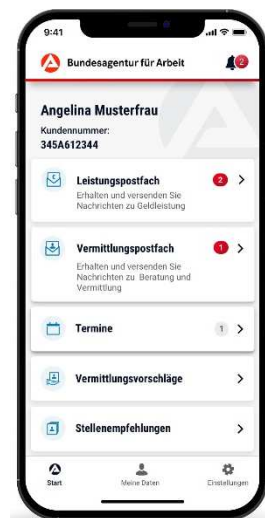
Erklärvideo **Jobsuche**  
[https://youtu.be/5ES\\_rtX3ppw](https://youtu.be/5ES_rtX3ppw)

**Tipps:** Nutzen Sie unsere App „BA-Mobil“ mit den Funktionen:

- Stellenangebote per Push-Benachrichtigung erhalten
- Nachrichten und Termine einsehen
- Rückmeldung zu Vermittlungsvorschlägen und Stellenempfehlungen geben
- Bescheide (beispielsweise zum Arbeitslosengeld) zusätzlich online als PDF-Datei erhalten
- Veränderungen mitteilen, beispielsweise eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abfotografieren und mit der App schnell und sicher an die Agentur für Arbeit senden.



**BA-Mobil: Die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit**  
<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>



## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Unterstützung bei der Stellensuche, Bewerbungstraining, Weiterbildung, INGA</b>	<b>2</b>
Klarheit schaffen für den nächsten Job – Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?	3
Qualifizierung sowie Berufsabschluss nachholen	4
Bewerbung und Stellensuche	6
Gesetzlicher Rahmen - Melde- und Mitwirkungspflichten	7
Wege der Kontaktaufnahme	9
Weitere Ansprechpartner / Kontakte	10

# Sie benötigen Unterstützung bei der Stellensuche, ein Bewerbungstraining oder eine Weiterbildung?

Es gibt verschiedene Angebote, die Sie in Absprache mit der Arbeitsvermittlung nutzen können. Die Durchführung erfolgt individuell nach Bedarf/Modulauswahl in Präsenz, online (E-Learning, Videotelefonie) oder auch im Wechsel stattfindend (hybrid), in (Klein-)Gruppen und/oder Einzelcoaching. **Warten Sie nicht, sprechen Sie uns an!**

## Deutsch für den Beruf

- Berufsbezogene Sprachförderung (Fachsprache und Fachbegriffe)
- Sprachniveau A1, A2, B1 und B2
- Optional mit Bewerbungstraining und/oder Qualifizierungen

## Bewerbungstraining Coaching Begleitung

- Vom Bewerbungsmappen-Check bis hin zur Erstellung und Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen
- Individuelles Bewerbungscoaching mit Stärken- & Potenzialanalyse
- Erarbeitung beruflicher Alternativen und Perspektiven
- Bewerbung digital, Stellensuche, Selbstvermarktungsstrategien
- Vorbereitung Assessment Center
- Umgang mit Rückschlägen, Konfliktbewältigung
- Lernstrategien und Arbeitstechniken, Lust auf Lernen
- Outfitberatung, Work-Life-Balance, Stressbewältigung, Zeitmanagement, Selbstorganisation
- Berufliche Erprobung (Praktika bei Arbeitgebern)

## Berufsabschluss nachholen

Sie haben keinen Berufsabschluss oder sind mindestens 4 Jahre in einer an- oder ungelernten Tätigkeit beschäftigt gewesen? Wir beraten Sie zu den Möglichkeiten durch eine Externenprüfung, Teilqualifizierung oder Umschulung einen Berufsabschluss nachzuholen.

## Weiterbildung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt sind rasant. Es müssen neue berufliche Fähigkeiten erlernt werden. Wer seine fachlichen Kompetenzen ausbaut und neue Fähigkeiten erlernt, bleibt wettbewerbsfähig und verbessert damit seine Chancen auf dem Weg zum neuen Job. Der digitale Wandel, Social Media und neue Technologien verändern die Gesellschaft und das Berufsleben. Bleiben Sie nicht stehen! Gehen Sie mit der Zeit! Was brauchen Sie für Ihre berufliche Zukunft? Digitale Kompetenzen? Zusatzqualifikationen?

Hinweis: Lehrgangskosten, Fahrtkosten und Kinderbetreuungskosten während der Maßnahme trägt die Arbeitsagentur nach **vorheriger Beratung** und Prüfung der Zugangsvoraussetzungen.

### Sie möchten ...

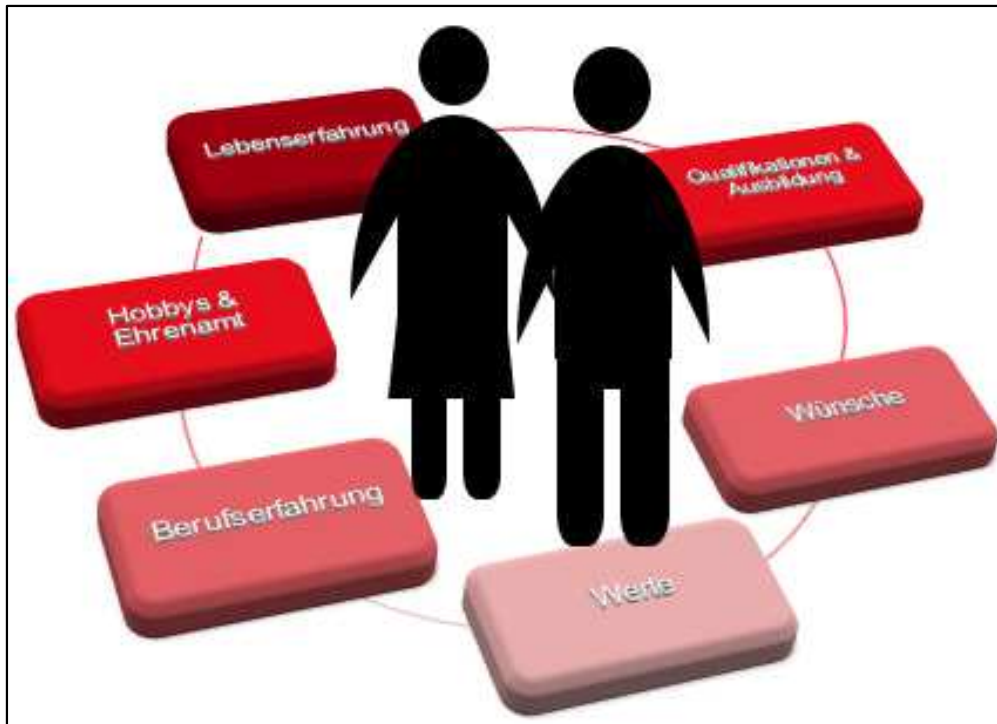
- ...einen Ansprechpartner mit viel Zeit für Ihre Anliegen und Fragen?
- ...direkten Kontakt mit telefonischer Durchwahl von Ihrem Berater?
- ...eine intensive Unterstützung im Bewerbungsprozess und allen Problemen drum herum?

**Fragen Sie nach „Inga“, der internen ganzheitlichen Integrationsberatung der Agentur für Arbeit.**

# Klarheit schaffen

## Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?

Haben Sie sich schon intensiv mit sich selbst, Ihren persönlichen Rahmenbedingungen, Ihrem Umfeld und Ihren (beruflichen) Zielen beschäftigt? **Ihre Überlegungen und Erkenntnisse helfen Ihnen im Bewerbungsprozess und bei Vorstellungsgesprächen!**



Machen Sie sich zu den oben aufgeführten Themenfeldern und folgenden Fragestellungen Gedanken:

- ⚠ Wer bin ich? Was kann ich? Wo will ich hin?
- ⚠ Was muss ich tun, um meine (beruflichen) Ziele zu erreichen?
- ⚠ Gibt es Hindernisse auf dem Weg zu meinen (beruflichen) Zielen? Welche? Wie können diese bewältigt werden?
- ⚠ Kennt mein Umfeld (Familie, Partner, Freunde) meine (beruflichen) Ziele? Wie stehen sie dazu?
- ⚠ Wie kann mir mein Umfeld/Netzwerk bei der Verwirklichung meiner (beruflichen) Ziele behilflich sein?
- ⚠ **Wie könnte mich die Agentur für Arbeit unterstützen? Mit einem Coaching? Einer Weiterbildung?**

# Qualifizierung

## Weiterbildung oder Berufsabschluss nachholen



Weiterbildung hat viele Gesichter: Man kann sein Fachwissen für die täglichen Anforderungen im Beruf auf den neuesten Stand bringen oder einen Berufsabschluss erwerben/nachholen.

**Lebenslanges Lernen** lohnt sich

Wer seine fachlichen Kompetenzen ausbaut und neue Fähigkeiten erlernt, bleibt wettbewerbsfähig und verbessert damit seine Chancen auf dem Weg zum neuen Job. Der digitale Wandel, Social Media und neue Technologien verändern die Gesellschaft und das Berufsleben. **Bleiben Sie nicht stehen! Gehen Sie mit der Zeit! Was brauchen Sie für Ihre berufliche Zukunft?**

**Beratung durch Ihre Agentur für Arbeit**

Wünschen Sie eine Beratung oder haben Sie Fragen? Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater oder Ihrer Beraterin in der Arbeitsvermittlung

**Informationen im Internet**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Klickpfad: Privatpersonen → Karriere und Weiterbildung

[www.arbeitsagentur.de/m/newplan/](http://www.arbeitsagentur.de/m/newplan/)

Erkundungstool zu beruflichen Möglichkeiten

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

Ausführliche Berufsinformationen

[www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche](http://www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche)

passende Weiterbildungsangebote finden

[www.arbeitsagentur.de/jobsuche](http://www.arbeitsagentur.de/jobsuche)

Portal zur Jobsuche

<https://job-futuromat.iab.de/>

Überprüfen Sie, welche Tätigkeiten Ihres Berufs automatisiert werden

[www.arbeitsagentur.de/durchstarten](http://www.arbeitsagentur.de/durchstarten)

Themenhefte, u.a. „Digitalisierung“ und „Weiter durch Bildung“

**Berufsabschluss nachholen**

Einen Berufsabschluss nachzuholen ist über verschiedene Wege möglich:

### Umschulung

- Eine berufliche Weiterbildung mit dem Ziel eines Berufsabschlusses
- Dauer: In der Regel zwei Jahre
- Wo: In einem Betrieb oder bei einem Bildungsträger

### Teilqualifizierung

- Über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach zum Berufsabschluss
- Dauer: je Baustein bis zu vier Monate
- Wo: Bei einem Bildungsträger

### Externenprüfung

- Intensiver Vorbereitungslehrgang für die IHK Abschlussprüfung bei vorhandener Berufserfahrung
- Dauer: In der Regel 6 Monate
- Wo: Bei einem Bildungsträger



### Sie möchten einen Berufsabschluss erwerben?

Hier finden Sie einige **Beispiele**. Welcher Weg für Sie umsetzbar ist, ist immer individuell mit Ihrem Berater abzustimmen. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die gesetzlichen Voraussetzungen von Ihrem Berater im Vorfeld immer individuell für Sie zu prüfen sind. Leider erfüllt nicht jeder die Voraussetzungen für eine Förderung. Sind die gesetzlichen Voraussetzungen aber erfüllt, machen wir vieles möglich:

<b>Wege zum Berufsabschluss</b> Welchen Weg wollen Sie gehen?				
	1	2	3	4
	<b>Verkäuferin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Berufsabschluss</li> <li>➤ Berufsrückkehrerin</li> <li>➤ 3 Jahre Elternzeit</li> <li>➤ Teilzeit 30 Stunden</li> <li>➤ 09.00 bis 15.00 Uhr</li> <li>➤ Kein Wochenende</li> </ul>	<b>Helfer im Sicherheitsbereich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Junger Familienvater</li> <li>➤ Versorger der Familie</li> <li>➤ Ohne Berufsabschluss</li> <li>➤ Flexible Arbeitszeiten</li> </ul>	<b>Maschinen- und Anlagenführer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ohne Berufsabschluss</li> <li>➤ Langjährige Berufserfahrung</li> <li>➤ Qualifizierte Tätigkeiten wie eine Fachkraft</li> <li>➤ Flexible Arbeitszeiten</li> <li>➤ 3 Schichten möglich</li> </ul>	<b>Helfer Lager</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ohne Berufsabschluss</li> <li>➤ Berufserfahrung in unterschiedl. Bereichen</li> <li>➤ Flexible Arbeitszeiten</li> <li>➤ 3 Schichten möglich</li> <li>➤ belastbar</li> </ul>
<b>Ziel</b>	<b>Umschulung im Betrieb</b>	<b>Teilqualifizierung</b>	<b>Externenprüfung</b>	<b>Umschulung bei einem Bildungsträger</b>
	in 2,5 Jahren zur Steuerfachangestellten mit Besuch der Berufsschule und viel berufl. Praxis	über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach zur Fachkraft Schutz und Sicherheit	Prüfung nach 6 monatigem Vorbereitungslehrgang vor der IHK ablegen	in 2 Jahren zur Fachkraft Lagerlogistik durch schul. Umschulung mit Praktikum

#### Beispiel 1: Umschulung im Betrieb

Frau M. hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verkäuferin und auch Berufserfahrung in Ihrem Ausbildungsberuf sammeln können. Sie ist Mutter geworden und war drei Jahre in Elternzeit. Nun möchte sie wieder arbeiten gehen. Aufgrund der eingeschränkten Kindesbetreuung ist eine Tätigkeit im erlernten Beruf aufgrund der Arbeitszeiten (Abendstunden und Wochenende) im Einzelhandel nicht mehr möglich. Um nachhaltig eine Beschäftigung aufzunehmen, macht Frau M. eine Umschulung bei einem Steuerberater zur Steuerfachangestellten. Der Arbeitgeber glaubt an sie. Sie besucht die Berufsschule und hat hohe Praxisanteile bei ihrem Steuerberater ähnlich einer regulären Ausbildung.

#### Beispiel 2: Teilqualifizierung

Herr. B ist junger Familienvater. Er ist der Versorger der Familie, da seine Frau die Kinder betreut und nicht berufstätig ist. Er hat bisher keine Berufsausbildung gemacht – hierfür fehlte die Zeit und auch das Geld. Er hat unterschiedlichste Tätigkeiten im Helferbereich ausgeübt. Zuletzt im Bereich Sicherheit. Das Tätigkeitsfeld sagt ihm zu und er würde gerne langfristig als Fachkraft in diesem Bereich arbeiten. Da für ihn aus finanziellen Gründe eine komplette Umschulung von 2 Jahren bei Bezug von Arbeitslosengeld nicht in Frage kommt, möchte er gerne über kurze Qualifizierungsbausteine nach und nach seinen Berufsabschluss erwerben. Er kann zwischen den Bausteinen wieder arbeiten und zum Abschluss vor der IHK seine Prüfung zur Fachkraft Schutz und Sicherheit ablegen.

#### Beispiel 3: Externen Prüfung

Herr A. hat viele Jahre bei einem renommierten Unternehmen in der Produktion als Maschinen- und Anlagenführer gearbeitet. Aufgrund der Insolvenz des Unternehmens ist Herr A. arbeitslos geworden. Obwohl er keine Berufsausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer abgeschlossen hat, übte er die gleichen Tätigkeiten aus wie die Fachkräfte. Durch seine Berufserfahrung und Engagement hat er sich das Wissen einer Fachkraft angeeignet und wurde im Unternehmen auch so eingesetzt und bezahlt. Bei der Stellensuche wird deutlich, dass er bei neuen Arbeitgebern nicht die Chancen hat als Fachkraft eingestellt zu werden – ihm fehlt der Nachweis des Berufsabschlusses. Herr A. erhält eine Förderung der Agentur für Arbeit. Er besucht einen 6-monatigen Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfung des Maschinen- und Anlagenführers, in dem er insbesondere die theoretischen Inhalte vermittelt bekommt, die er benötigt, um die Abschlussprüfung zu bestehen.

#### Beispiel 4: Umschulung bei einem Bildungsträger

Herr U. möchte seine Chancen, langfristig bei einem Arbeitgeber einer Beschäftigung nachzugehen, deutlich verbessern. Bisher hat er keinen Berufsabschluss. Er ist belastbar und arbeitet aufgrund der Zuschläge gerne in 3 Schichten. Herr U. macht mittels Förderung der Agentur für Arbeit seinen Berufsabschluss als Fachkraft für Lagerlogistik in 2 statt 3 Jahren über eine Umschulung bei einem zertifizierten Bildungsträger. Die Praxiszeiten sind zwar geringer als bei einer regulären Ausbildung im Betrieb, da er nur ein 8-monatiges Praktikum macht, aufgrund seiner guten Noten und seines Engagements, möchte ihn aber der Betrieb, bei dem er sein Praktikum absolviert hat, sofort nach dem erfolgreichen IHK Abschluss einstellen.



## **BEWERBUNG**

**Bewerbung heißt, dass Sie Werbung für sich selbst machen.**

Tipps und Informationen zum Thema Bewerbung sind keine Patentrezepte, sondern Vorschläge, wie Sie Ihr persönliches Profil entwickeln. Wichtig ist, dass Sie wissen, was Sie können und was Sie wollen, denn nur so können Sie Arbeitgeber davon überzeugen, dass Sie genau der/die Richtige sind. Schauen Sie nochmal auf die vorherige Seite. Wussten Sie schon, dass Sie für 70 bis 80 Prozent Ihrer Fähigkeiten kein Zertifikat haben? Machen Sie sich Ihre Stärken bewusst.



Weitere Informationen zu den wichtigsten Schritten bei Stellensuche und Bewerbung: [www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/bewerbungstraining](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/bewerbungstraining)

Das **Berufsinformationszentrum** hat auf seiner Internetseite Bewerbungsvorlagen, online Broschüren, Tipps und weitergehende Informationen und Dienstleistungen, siehe [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/biz-solingen](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/biz-solingen)

Sie benötigen Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, ein Training für Vorstellungsgespräche, Coaching oder ähnliches? Sprechen Sie uns an, wir können Sie unterstützen!



## **JOB FINDEN**

**Es gibt viele Wege, den passenden Job zu finden. Stellen Sie sich breit auf, um bessere Chancen zu haben.**

Nutzen Sie:

- ▲ die Online-Stellensuche in Jobbörsen und über mobile Apps
- ▲ Karriere-Netzwerke und soziale Medien
- ▲ Karriereseiten auf den Arbeitgeber-Homepages
- ▲ Bewerbungstage, Job- und Karrieremessen (sobald wieder möglich)
- ▲ Initiativbewerbungen bei passenden Arbeitgebern
- ▲ Zeitungen, Zeitschriften und andere Printmedien
- ▲ Persönliche Kontakte und Empfehlungen



Unterschätzen Sie nicht ihre persönlichen Kontakte. Ein großer Teil der Stellenbesetzung in Unternehmen erfolgt über persönliche Kontakte. Sprechen Sie mit Ihrer Familie, Freunden, Verwandten und Bekannten. Ihre Chancen erhöhen sich dadurch deutlich.

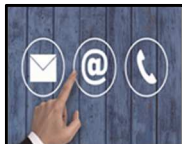
Weitere Informationen zum Thema „Job finden“ unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/erfolgreich-bewerben/job-finden>

Sie wünschen sich Begleitung bei der Stellensuche, ein Coaching oder ähnliches? Sprechen Sie uns an, wir können Sie unterstützen!

# Gesetzlicher Rahmen

## Melde- und Mitwirkungspflichten



### Ihre Erreichbarkeit

- Bitte teilen Sie sofort mit, wenn sich Ihre Wohnadresse, Telefon- oder Handynummer oder E-Mail- Adresse ändert. Gerne können Sie hierfür die eServices ([www.arbeitsagentur.de/eservices](http://www.arbeitsagentur.de/eservices)) nutzen.



### Krankheit / Arbeitsunfähigkeit

- Wenn Sie krank sind, suchen Sie bitte einen Arzt auf. Sollten Sie arbeitsunfähig sein, benötigen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung („gelber Schein“) **ab dem ersten Tag**. Bitte lassen Sie diesen innerhalb von drei Tagen Ihrer Agentur für Arbeit zukommen. Bitte vermerken Sie auf dieser Ihre Kundennummer.
- Ihr Arbeitslosengeld wird bei Krankheit bis zu 6 Wochen gezahlt, **danach bitte Krankengeld beantragen**.

### Kur / Krankengeld

- Bitte lassen Sie uns bei einer Kur oder einem Krankenhausaufenthalt so schnell wie möglich eine schriftliche Bescheinigung zukommen. Nach dem Übergangsgeld/dem Krankengeldbezug melden Sie sich bei Arbeitsfähigkeit bitte spätestens **am ersten Tag** wieder bei Ihrer Agentur für Arbeit arbeitslos und beantragen Arbeitslosengeld weiter.



### Nebenverdienst / Nebentätigkeit

- Nebentätigkeiten/ Minijobs (520€ vorher 450 € Basis) müssen bei der Agentur für Arbeit angemeldet werden (Kontaktwege: siehe oben).
- Bei einer Nebentätigkeit mit einem wöchentlichen Stundenumfang von unter 15 Stunden ist der Bezug von Arbeitslosengeld weiter möglich.
- Auf Ihr Arbeitslosengeld wird das Nebeneinkommen angerechnet, wenn der für Sie geltende Freibetrag überstiegen wird.
- Der Freibetrag beträgt mindestens 165 € monatlich.



### Arbeitsaufnahme / Probearbeit

- Jede Arbeitsaufnahme muss **VOR** Beginn mitgeteilt werden.
- Eine kurzzeitige Arbeitsaufnahme von bis zu 6 Wochen unterbricht Ihren Anspruch auf Arbeitslosengeld und kann gleichzeitig eine Chance für eine Weiterbeschäftigung sein.
- Jede Probearbeit muss unbedingt **VOR** Beginn beantragt werden und ist **genehmigungspflichtig**.
- Wir benötigen in allen drei Fällen den genauen Beginn, Zeitraum, Namen und Adresse des Arbeitgebers, sowie Art der Tätigkeit.



### Einarbeitungszuschuss (Eingliederungszuschuss)

- Gibt es etwas, was Sie für die Tätigkeit nicht können? Fehlt Ihnen an der einen oder anderen Stelle die erforderliche Berufserfahrung? Dann hat Ihr zukünftiger Arbeitgeber die Möglichkeit, zur Unterstützung Ihrer Einarbeitung einen finanziellen Zuschuss zu beantragen. Dieser wird sorgfältig geprüft und im Einzelfall entschieden. Der Antrag kann nur von einem Arbeitgeber unter ☎ 0800 4 5555 20 vor Vertragsunterzeichnung gestellt werden.



### Urlaub / Ortsabwesenheit

- Ortsabwesenheiten können 7 Tage vor Beginn bei der Agentur für Arbeit beantragt werden. Sie sind genehmigungspflichtig.
- Ein Urlaub ist bis zu 21 Kalendertage (inkl. Samstag, Sonn- u. Feiertage) im Jahr möglich.
- Ein Urlaub über 21 Kalendertage bis 42 Kalendertage ist mit Ihrer Beraterin / Ihrem Berater persönlich abzusprechen. Dabei müssen Sie beachten, dass Sie ab dem 22. Kalendertag kein Arbeitslosengeld erhalten und Sie sich ab diesem Tag selber krankenversichern müssen.
- Ist eine Ortsabwesenheit von mindestens 43 Tagen geplant, beachten Sie bitte, dass Sie dann ab dem 1. Urlaubstag kein Arbeitslosengeld mehr erhalten. Nach Ihrer Rückkehr müssen Sie sich erneut persönlich arbeitslos melden und Arbeitslosengeld beantragen.



# Gesetzlicher Rahmen

## Melde- und Mitwirkungspflichten

### Zumutbare Fahrzeit pro Tag

- Bei einer Vollzeitbeschäftigung ist eine Gesamtfahrzeit von bis zu 2,5 Stunden maximal pro Tag zumutbar.
- Bei einer Teilzeitbeschäftigung ist eine Gesamtfahrzeit von bis zu 2 Stunden maximal pro Tag zumutbar.

### Zumutbarer Lohn

- 1. – 3. Monat der Arbeitslosigkeit: 20 % Verlust gegenüber Ihres vorherigen Gehaltes\*
- 4. – 6. Monat der Arbeitslosigkeit: 30 % Verlust gegenüber Ihres vorherigen Gehaltes\*
- ab dem 7. Monat der Arbeitslosigkeit: Nettolohn = mindestens Höhe des Arbeitslosengeldes

\*dies bezieht sich auf das Bemessungsentgelt, das als Berechnungsgrundlage für das Arbeitslosengeld zu Grunde gelegt wird.

### Jobsuche der Agentur für Arbeit

- Die Agentur für Arbeit ist verpflichtet, mit Ihnen gemeinsam ein Profil in der Jobsuche anzulegen und dieses zu veröffentlichen (auch anonym möglich). Ihr Profil können Sie jederzeit einsehen, ergänzen und den Suchassistenten aktivieren, so dass sie keine für Sie passende Stellenangebote mehr verpassen.

### Stellenvorschläge / Vermittlungsvorschläge

- Bitte bewerben Sie sich auf alle zugesendeten oder ausgehändigten Stellenvorschläge innerhalb von drei Tagen.  
Anderenfalls können Kürzungen des Arbeitslosengeldes für Sie eintreten (sog. Sperrzeiten)
- Wenn Stellenvorschläge für Sie nicht sinnvoll erscheinen, sprechen Sie bitte mit Ihrer Beraterin / Ihrem Berater.
- Nutzen Sie Telefonnummern in Stellenbeschreibungen für mögliche Rückfragen beim Arbeitgeber.
- **Sie benötigen Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, ein Training für Vorstellungsgespräche, Coaching oder ähnliches? Sprechen Sie uns an, wir können Sie unterstützen!**

### Termine

- Bitte nehmen Sie **SOFORT** Kontakt zu Ihrer Agentur für Arbeit auf, wenn Sie einen anstehenden persönlichen oder telefonischen Termin nicht wahrnehmen können. Termine können nur verschoben werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt (zum Beispiel: Arbeitsunfähigkeit, Nachweise sind hier immer erforderlich).

**Hinweis:** Bitte beachten Sie die oben aufgeführte Informationen in Ihrem, aber auch in unserem Interesse. Melden Sie sich lieber einmal zu viel bei uns, um Änderungen mitzuteilen oder Anliegen zu klären, als einmal zu wenig. Viele der Melde- und Mitwirkungspflichten können Auswirkungen auf Ihr Arbeitslosengeld haben. Weiterführende Informationen zu Melde- und Mitwirkungspflichten während Ihrer Arbeitslosigkeit finden Sie im Merkblatt 1 der Agentur für Arbeit.



### **Merkblatt 1**

Weiterführende Informationen zu Melde- und Mitwirkungspflichten während Ihrer Arbeitslosigkeit finden Sie in unserem Merkblatt

[https://www.arbeitsagentur.de/datei/merkblatt-fuer-arbeitslose\\_ba015368.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/merkblatt-fuer-arbeitslose_ba015368.pdf)



# Wege der Kontaktaufnahme



## Telefonisch

0800 4 5555 00 Mo- Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

kostenfreie Service-Hotline für Arbeitnehmer, beispielsweise für Fragen zum Arbeitslosengeld, um Veränderungen mitzuteilen und Rückmeldungen zu geben

## Technischer Support

0800 4 5555 01

kostenfreie Service-Hotline für technische Fragen rund um unsere Onlineservice



## Postalisch

Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal  
42268 Wuppertal



## Homepage



Ihrer Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal

[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite)



## Meine eServices



Anträge stellen, datenschutzkonforme Benachrichtigungen über ihr persönliches Postfach direkt an ihren Berater versenden, Änderungen mitteilen und vieles mehr. Erledigen Sie Ihre Anliegen online, ohne Wartezeit und bequem sowie sicher von Zuhause

[www.arbeitsagentur.de/eservices](http://www.arbeitsagentur.de/eservices)



## BA-Mobil – die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit

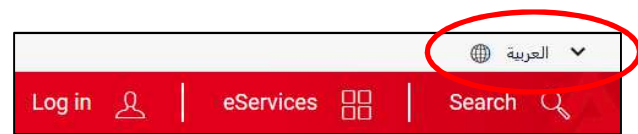
Nachrichten, Termine, Daten und mehr: Mit BA-Mobil verfügen Sie schnell und sicher über Funktionen und Informationen, die Sie während Ihrer Arbeitssuche beziehungsweise Arbeitslosigkeit brauchen.



Mehr Informationen und Links zu den App-Stores für Android oder iOS hier: <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>

## Unser Internetauftritt und die JOBBÖRSE sind international und barrierefrei

### ▪ Andere Sprachen



### ▪ Leichte deutsche Sprache und Gebärdensprache



# Weitere Ansprechpartner / Kontakte

Themen	Ansprechpartner	Adresse	Telefon	E-Mail
Vermittlung in Arbeit, Geldleistungen, Förderung der beruflichen Weiterbildung	<b>Agentur für Arbeit Remscheid</b>	Bismarckstr. 8 42853 Remscheid  Postanschrift Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal 42268 Wuppertal www.arbeitsagentur.de	0800 4 5555 00 kostenfrei	Über Kontaktformular auf der Homepage oder  Remscheid@arbeitsagentur.de
eServices – Die Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Arbeitslosengeld beantragen, Urlaub mitteilen, etc.)	<b>Bundesagentur für Arbeit</b>	https://www.arbeitsagentur.de/eservices  Erklärvideo: 		
Weiterbildung und Karriere	<b>Bundesagentur für Arbeit</b>	Portal mit vielen Informationen: https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung  Kurssuche für Weiterbildungsangebote: www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche		
Gesundheitsförderung, kostenlose Präventions- und Gesundheitskurse	<b>Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal</b>	https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/Gesundheit	0800 4 5555 00 kostenfrei	Remscheid@arbeitsagentur.de
Rente und Berufliche Rehabilitation	<b>Deutsche Rentenversicherung Rheinland</b>	Service-Zentrum Wupperstraße 14 42103 Wuppertal www.deutsche-rentenversicherung.de	0202 4595-01 Servicetelefon 0800 100048013 kostenfrei	Über Kontaktformular auf der Homepage
Anerkennungsberatung zu im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen	<b>IQ-Netzwerk/ Bundesinstitut für Berufsbildung</b>  <b>Zentrale Auslands- und Fachvermittlung</b>	Westdeutscher Handwerkskammertag e. V. Volmerswerther Straße 79 40221 Düsseldorf www.iq-netzwerk-nrw.de www.anerkennung-in-deutschland.de	0211 3007-704 Hotline 030 1815-1111   0228 713-1313 Servicetelefon	aner kennungsberatung@iq-netzwerk-nrw.de   zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de
Arbeitsrechtliche und tarifvertragliche Fragen zu Zeitarbeit und Werkverträgen	<b>Service-Hotline Zeitarbeit und Werkvertrag</b>	www.zeitarbeit.nrw.de	Hotline 0211 837-1925	Über Kontaktformular auf der Homepage
Statistische Informationen über Arbeitsentgelte nach Regionen und Berufen	<b>Entgeltatlas</b>	https://entgeltatlas.arbeitsagentur.de		Zentraler-Statistik-Service @arbeitsagentur.de
Mindestlohn und viele weitere Themen rund um die Arbeitswelt	<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)</b>	Mindestlohn: https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html	Telefonnummern zu diversen Themen: www.bmas.de/DE/Service/Kontakt-Lob-Kritik/Kontakt/kontakt.html	info@bmas.bund.de
Bildungsprämie und berufliche Weiterbildung	<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	Regionale Beratungsstellen über die Homepage www.bildungspraemie.info	Hotline 0800 26 23 000 kostenfrei	Über Kontaktformular auf der Homepage

# Weitere Ansprechpartner / Kontakte

Bildungsscheck und Beratung zur Bildungsprämie	<b>Bergische Volkshochschule</b>	<a href="https://www.bergische-vhs.de/publ/index.php?todo=service&amp;id=12&amp;knoten=6255">https://www.bergische-vhs.de/publ/index.php?todo=service&amp;id=12&amp;knoten=6255</a>	Wuppertal: 0202 563 4088 Solingen: 0212 290 2420	Beratung nach telefonischer Terminabsprache
Bildungsscheck NRW	<b>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW</b>	Beratungsstellensuche: <a href="http://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche">www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche</a>	0211 837-1929	<a href="mailto:nrwdirekt@nrw.de">nrwdirekt@nrw.de</a>
JOB Futuromat: Wird mein Beruf von Automatisierung betroffen sein?	<b>Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung</b>	<a href="https://job-futuromat.iab.de/">https://job-futuromat.iab.de/</a>		
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige zu Rehabilitation und Teilhabe	<b>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)</b>	Teilhabeberatung Remscheid Alte Bismarckstraße 8 42853 Remscheid <a href="http://www.eutb-remscheid.de">www.eutb-remscheid.de</a>	02191 4497050	<a href="mailto:info@eutb-remscheid.de">info@eutb-remscheid.de</a>
Beratung zu Sprach- und Integrationskursen	<b>Kommunales Integrationszentrum Remscheid</b>	Elberfelder Str. 32 42853 Remscheid <a href="https://www.remscheid.de/KI">https://www.remscheid.de/KI</a>	02191 162987	Über Kontaktformular auf der Homepage
Beratung bei Geldsorgen und Schulden	<b>Schuldnerberatung in Remscheid</b>	Diakonisches Werk Lennep Kirchhofstraße 2 42853 Remscheid <a href="mailto:schuldnerberatung@diakonien-kkennep.de">schuldnerberatung@diakonien-kkennep.de</a> <a href="https://www.diakonienlennep.de/">https://www.diakonienlennep.de/</a>	02191 591600	
Beratung zu verschiedensten Themengebieten	<b>Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales</b>		Servicetelefon zu den Themen:  Rente: 030 221 911 001  Unfallversicherung und Ehrenamt: 030 221 911 002  Arbeitsmarktpolitik und -förderung: 030 221 911 003  Thema Arbeitsrecht: 030 221 911 004  Thema Mindestlohn: 030 60 28 00 28  Thema Teilzeit und Minijobs: 030 221 911 005  Thema Behinderung: 030 221 911 006  Thema Bildungspaket: 030 221 911 009	